

03.11.2016 PNP-Deggendorf Jahreshauptversammlung des TSV Natternberg

## Ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr für den TSV

Berichte der Spartenleiter bei der Jahreshauptversammlung des TSV Natternberg mit der Verleihung der Goldenen Raute mit Ähre in Wiederholung



Bei der Ehrung: Stadtsportverbandsvorsitzende Margret Tuchen, Kreisehnenamtsbeauftragter Walter Kammerer, TSV-Vorstand Ewald Tremml, Jugendleiter Udo Kunkel sowie Spartenleiter Christian Halser (hinten, v.l.), 2. TSV-Vorstand Dieter Kallmünzer, 2. Spartenleiter Fußball Jürgen Unverdorben, AH-Leiter Peter Schalk und Bürgermeister Hermann Wellner. – Foto: Verein

Natternberg. Der TSV Natternberg zählt inzwischen 6953 Mitglieder. Das berichtete Vorsitzender Ewald Tremml in der Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende erläuterte den Mitgliedern die laufenden Baumaßnahmen mit Kostenaufstellung wie Neu-, Umgestaltung und Ausbau der drei Parkplätze am Vereinsgelände, das Stromkonzept mit Beleuchtung, Wasser- und Abwasseranschlüsse der Spartenanlagen, das Aufstellen von Flutlicht am Rasenspielfeld II, die Sanierung der Fußball-Umkleiden und den Neubau eines Abstellraumes bei den Garagen. Die Veranstaltungen – eine Kirchweihfeier, der Ehrenabend, die vierteljährlichen Seniorenstammtische, Ausflüge der Senioren und Sonnwendfeier der Fußball-AH – kamen auch nicht zu kurz. Tremml gab noch einen Ausblick auf die kommenden Arbeiten, Anforderungen, Instandhaltungen und Erweiterungen des Sportzentrums und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Spartenleiter berichten von Erfolgen  
Zu den einzelnen Sparten: Die Sparte **Badminton** besteht aus 10 bis 15 Personen und ist eine reine Hobbygruppe.

Die **Behindertensportgruppe** zählt 40 Sportler und vier Übungsleiter. Die Sparte nahm an der Südbayerischen Tischtennismeisterschaft der Mannschaften teil, die Damen belegten Platz 1 der Landesliga, die Herren den 2. Platz der A-Liga. Bei einem Pokalturnier BVS in Straubing mit 50 Mannschaften belegten die TSVler Platz 1, Platz 4 und die Trainer landeten auf Platz 2. Im Juni beteiligten sich die Sportler und Sportlerinnen an den nationalen Spielen in Hannover. Im Schwimmen holten sie zwei Goldmedaillen und belegten einen 6. Platz. Im Tischtennis holte man eine Silbermedaille, belegte einen dritten und einen vierten Platz. Im Finale der

Tischtennismeisterschaften der Mannschaften in Dillingen wurde die Damenmannschaft mit Claudia Oswald und Mandy Sedlmejer Bayer. Vizemeister. Die Herrenmannschaft mit Peter Fuchs, Waldemar Hoffmann, Olaf Franke und Sabine Krasic wurde Vierter.

Bei den **Bogenschützen** mit 102 Mitgliedern, acht Übungsleitern und vier C-Trainern wurden Anfang des Jahres die Vereins- und Gaumeisterschaften ausgerichtet, dabei konnten sich 24 Schützinnen zu den Niederbayerischen Meisterschaften in Eggenfelden qualifizieren. Zur Bayerischen Meisterschaft konnten sich 15 Schützen qualifizieren. Zur Deutschen Meisterschaft in Bad Segeberg qualifizierten sich sechs Schützen. Im Ligabetrieb startete die Mannschaft in der Bayernliga, belegte Platz 2 und verpasste den Aufstieg in die nächste Liga nur knapp. Auch in der Compound-Liga ist der TSV Natternberg jetzt mit einer Mannschaft vertreten, stieg in die Oberliga ein, belegte souverän den ersten Platz und stieg in die Bayernliga auf. Bei den Niederbayerischen Meisterschaften traten 18 Sportler und drei Mannschaften an.

Zu den Bayerischen Meisterschaften Freiluft qualifizierten sich 14 Schützen. Bei Schüler B wurde David Beck Bayer. Vizemeister und Erik Schröder errang den 4. Platz. Zusammen mit Jonas Mieth wurden sie Bayer. Mannschaftsmeister. Florian Stadler wurde Bayer. Meister und errang mit der Mannschaft den Bayer. Meistertitel. Damit war auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft geschafft. Teresa Wellner wurde bei den Junioren Compound ebenfalls Bayerische Meisterin. Sie holte mit ihrer Mannschaftskollegin Alexandra Mischke die Silbermedaille und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Bei der deutschen Meisterschaft in München belegte Florian Stadler den dritten Platz. Auch die Compound Herrenmannschaft freute sich über den 3. Platz. Bei der Niederbayerischen Meisterschaft starteten 15 Schützen, sieben Schützen traten zur Bayer. Meisterschaft Feld an. Hier qualifizierten sich wiederum sechs Sportler für die Deutsche Meisterschaft. Michael Stockner erreichte mit einer tollen Leistung den Titel des Deutschen Meisters. Florian Stadler belegte Platz zwei und erhielt die Silbermedaille. Florian Stadler und zwei weitere Bogenschützen des TSV Natternberg nahmen an einem internationalen Feldbogenturnier in Schweden teil und Florian Stadler errang die Goldmedaille. Zwei Schützen wurden in den Landesperspektivenkader berufen und dürfen ab sofort regelmäßig unter Anleitung der Landestrainerin in München trainieren. Fußballer kooperieren mit SSV Jahn.

Die Sparte **Eisstock** besteht aus 103 Mitgliedern. Sebastian Schmalzbauer belegte bei der Kreiszielmeisterschaft Jugend den ersten Platz und hat sich für die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Die Mannschaft Senioren Herren Ü50 (Hans Schmalzbauer, Helmut Schiller, Uwe Rank und Walter Birkner ) haben sich auf Eis für den Bezirkspokal qualifiziert. Die Herrenmannschaften hielten auf Eis ihre Ligen. Auf Asphalt ist die 1. Herrenmannschaft beim Kreispokal in die Gruppe B abgestiegen. Die Oberliga wurde gehalten, der Aufstieg nur knapp verfehlt. Die 2. Mannschaft musste in die Kreis-A-Klasse absteigen, von der 3. Mannschaft wurde die Kreisliga und von der 4. Mannschaft wurde die Kreis-A-Klasse gehalten. Die Sparte Eisstock nahm an 18 Meisterschaften und 38 Pokalturnieren teil.

Hermann Kanamüller erläuterte die Erweiterung des **Fitnessbereichs** mit dem Neubau der 3. Halle, die Renovierung der 1. Halle, Erweiterung des Geräteparks und die Erneuerung des Brandschutzkonzepts.

Der neue Spartenleiter **Fußball**, Christian Halser, gab die Neuverpflichtung von Franz Jakob für die Seniorenmannschaft bekannt und die Kooperation mit dem SSV Jahn Regensburg, der bereits ein Trainingslager am Gelände des TSV Natternberg durchgeführt hat und sehr begeistert über die Anlage war. Zwölf Fußball-Mannschaften werden derzeit auf dem Gelände des TSV von einigen lizenzierten Trainern betreut. In den beiden Seniorenmannschaften kann die Sparte auf 50 aktive Fußballer zugreifen. Die erste Seniorenmannschaft spielt aktuell in der Kreisklasse Deggendorf mit dem Ziel, wieder in die Kreisliga aufzusteigen. Die Fußballabteilung AH unter der Leitung von Peter Schalk besteht aus 59 Mitgliedern, von denen 35 in Spielen eingesetzt wurden. Im abgelaufenen Jahr wurden 22 Spiele ausgetragen. Laut Jugendleiter Udo Kunkel besetzte man unter Mithilfe einer SG mit der SpVgg Stephansposching wieder alle Altersklassen in der Fußballjugend. Von der D- bis A-Jugend wird eine recht erfolgreiche Spielgemeinschaft geführt.

Die **Haidhofsänger** bleiben weiter eine Sparte des TSV Natternberg. Die Mitglieder treffen sich auch künftig einmal im Monat und bleiben bei offiziellen Terminen dem TSV Natternberg treu.

Spartenleiter Kaj Salmannsberger kann 90 Mitglieder in der Sparte **Leichtathletik** zählen. Die Sparte setzt sich aus den Bereichen Lauffreiwasser, Walking, Sportabzeichen, Kinder- und Jugendleichtathletik und Orientierungslauf zusammen. Die Läufer absolvierten wieder zahlreiche Läufe, auch die Walker nehmen regelmäßig an Veranstaltungen teil und trainieren zweimal in der Woche. Dieses Jahr haben 55 Personen das Sportabzeichen abgelegt. In der Kinder- und Jugendleichtathletik kann die Sparte wieder auf viele Erfolge zurückblicken. Es wurden 14 Wettkämpfe absolviert. Herausragende Leistungen erbrachten Verena Hötzingler und Pia Bisani, die im Jugendländervergleichskampf in Thüringen Platz zwei belegte. Verena Hötzingler hat den Bayerncup bis 12 Jahre gewonnen. Bei der Deutschen Meisterschaft kam sie auf den dritten Platz.

Die Sparte **Ski** unter der Leitung von Markus Ehreke veranstaltete am Saisonbeginn wieder den Skibasar. Seit Oktober 2015 findet jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr ein Rückentraining statt. Auch die Skigymnastik wird wieder wöchentlich angeboten. Der Kinderskikurs fand zeitgleich mit einem Erwachsenenskikurs statt. Die Tagesfahrten führten die Skifahrer nach Brixen im Tale und nach Schladming. Auch eine Drei-Tagesfahrt in das Skigebiet Naßfeld/Hermagor fand statt.

Die Sparte **Tennis** besteht aus 276 Mitgliedern, davon 73 Kinder und Jugendliche. Die Sparte hat 12 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Es spielen zehn Mannschaften im Jugendbereich, die Mannschaft Herren 50 und die heuer wieder gemeldete Damenmannschaft mit Katja Treml, Anna Mühlbauer, Manuela Dunst, Daniela Hausenberger, Regine Fritz und Franziska Hofmann, die sofort den Meistertitel errungen hat. Von den Jugendmannschaften wurden größtenteils vordere Platzierungen erreicht. Auch die Mädchen 14 mit Julia Scherübl, Christina Schiller, Julia Achatz und Julia Stoiber holten sich den Meistertitel. Die Jugendvereinsmeisterschaft wurde wieder ausgetragen. Spartenleiterin Silke Braumandl stellte viele gesellschaftliche Veranstaltungen auf die Beine und bedankte sich bei ihrem Vorgänger Dieter Kallmünzer.

Goldene Raute mit Ähre für den TSV Natternberg. Die neue Spartenleiterin Manuela Pangerl teilt mit, dass die Sparte **Turnen** aus 179 Jugendlichen und 301 Erwachenden besteht. Die Abteilung bietet mit ihren neun Übungsleitern folgende Kurse an: Eltern-Kind-Turnen ab zwei Jahren, Frauengymnastik, Atemgymnastik, Aerobic, Line Dance, Stepp-Aerobic und Kinderturnen.

Alfons Kellermann berichtete über die Hobbygruppe der **Volleyballer**.

Die Kassenrevisoren Sebastian Gruber und Richard Keller bestätigten eine hervorragende Kassenführung.

Es folgte die Ehrung durch Kreisehrenbeauftragten Walter Kammerer mit der Goldenen Raute mit Ähre in WH. Der TSV Natternberg, so Kammerer, ist der erste Sportverein im Landkreis, dem diese Auszeichnung vom DFB und BFV überreicht wird. Bereits 2003 erhielt der Verein die Silberne Raute. 2006 folgte Silber in WH, 2008 in Gold. Gold in WH erfolgte 2012, 2014 folgte die Goldene Raute mit Ähre und nun die in Wiederholung.

Kammerer stellte heraus, dass die vorzeigbaren Erfolge des TSV Natternberg ohne den langjährigen Vereinsfunktionär Ewald Treml nicht möglich gewesen wären. Nur eine gut funktionierende Vorstandschaft könne einen so großen Verein mit so vielen Sparten und über 6000 Mitgliedern mit allen Aufgaben und Zielen führen. Im Fußballgeschäft sorgen unzählige ehrenamtliche Männer und Frauen für einen reibungslosen Trainings- und Spielverlauf. Ihnen gebührt ein großer Dank und Anerkennung für die erstklassige Arbeit. Beim TSV sei Jugendleiter Udo Kunkel der richtige Mann am richtigen Fleck. Am Ende seiner Ausführung bedankte sich Kammerer und überreichte das Gütesiegel "Goldene Raute mit Ähre in WH". – dz